

Liebe Hornusserinnen und Hornusser

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Auch in meinem zweiten Amtsjahr als Zentralpräsident durfte ich wieder einige Ereignisse zum ersten Mal erleben:

- Ich habe meine 1. Delegiertenversammlung EHV in Hasle geleitet und war selten in meinem Leben nervöser.
- Erstes Klausur-Wochenende mit ZV, Christian Guggisberg und Daniel Leuenberger mit dem Ziel die „grüne und rote App“ zusammen zu führen. Ein sehr gelungener Anlass mit viel Weitblick für uns Hornusser.
- Ich war Ehrengast am Eidg. Turnfest in Aarau und war überwältigt von der Grösse und der Vielseitigkeit dieses Grossanlasses.
- Ich durfte Ehrengast am Eidg. Schwingfest in Zug sein. Es war ein grandioser Anlass mit dem wohl besten Schwingerkönig für die Schweiz und ich hatte sogar den besseren Sitzplatz als Prinz Albert von Monaco!
- Ich war zum ersten Mal an einer Bilder- und Buchvernissage im Kornhaus Bern und war zu einem späteren Zeitpunkt mit den Ehrenmitgliedern an dieser Bilderausstellung von Hans Hofmann.

Ihr seht, es war ein aufregendes, spannendes, schönes, aber auch anstrengendes Jahr als Zentralpräsident des Eidgenössischen Hornusserverbandes. Ich danke allen, welche das 2019 zu einem gelungenen Jahr gemacht haben! Sei es sportlich, kameradschaftlich, kritisch hinterfragend, hilfsbereit, mitdenkend und immer dem Wohl uns Hornusser gegenüber.

Sehr gerne nehme ich mir auch Zeit für eure Sorgen und Fragen. Es hat sich ein „ZV-Präsi-Stammtisch“ eingebürgert, welchen ich nicht missen möchte. Ich bin froh um eure Äußerungen und Ansichten, weil man als ZV-Präsident immer wieder Inputs von der Basis braucht, damit die Betriebsblindheit nicht überhandnimmt. Ich muss aber aufpassen mit meinen Aussagen, damit mir meine Worte nicht schon im Mund verdreht und zum Vorteil des Gegenübers verdreht werden!

Am 18. September hörte das Herz von unserem Ehrenmitglied Ernst Siegenthaler auf zu schlagen. Eine Delegation vom ZV mit der Zentralfahne und viele Hornusserkameraden nahmen auf dem Friedhof in Burgdorf Abschied von Ernst. Auch andere treue Kameraden und hilfreiche Hände sind nicht mehr unter uns. Ich wünsche den Angehörigen für die Trauerzeit viel Kraft und Zuversicht und meine tiefe und aufrichtige Anteilnahme.

Im Oktober und November fand im Kornhaus in Bern die Fotoausstellung von Hans Hofmann statt. Ich durfte an der Vernissage und an einer Führung teilhaben. Ich war begeistert vom Enthusiasmus, mit welchem Hans seine Bilder präsentierte. Ich hatte viele spannende Gespräche mit „Stadtmenschen“, welche noch nie ein Hornusserspiel gesehen haben. Eine super Werbung für unseren Sport. Danke Hans für dein Engagement für uns Hornusser.

Ein weiteres Highlight war das Buch zur Ausstellung: „Hornussen – Alter Brauch – Moderner Sport“. Ich finde dieses Werk großartig. Die Mischung zwischen Bildern, Zitaten, Anekdoten und geschichtlichen Aussagen ist sehr ausgewogen und einfach schön! Die Ressortleiter durften Ihren Funktionären als Dank für die geleisteten Dienste an der Jahreskonferenz im Bären Ersigen ein solches Buch übergeben. Wir nutzten die Möglichkeit, uns für die Kommissionsarbeiten zu bedanken und unsere Wertschätzung zu zeigen. Auch von meiner Seite her ein grosses Dankeschön für eure Arbeiten zum Wohle der Hornusser.

Das Jahr 2019 war sportlich ein Übergangsjahr mit vielen Absteigern und nur wenigen Aufsteigern. Schon bald konnte man die Anspannung und Nervosität auf den Spielfeldern erkennen. Viele kleine Streitigkeiten und Sticheleien waren während der Meisterschaft keine Seltenheit. Auch hatte die Disziplinar- und die Rekurskommission einiges zu tun. Ich gestehe, dass wir in unseren Reglementen Lücken haben, die Interpretationsspielraum ermöglichen. Wir werden so gut als möglich diese Lücken beheben. Wir werden aber unanständiges und unsportliches Verhalten nicht reglementarisch erfassen! Es mussten auch Bussen ausgesprochen werden und da wir einige Fälle veröffentlicht haben, wurde auch mit dem Zeigefinger auf einzelne Spieler und Mannschaften gezeigt. Es braucht für einen Streitfall

aber immer zwei! Also seid bitte alle gross genug, um strittige Fälle und Konflikte in Zukunft möglichst bereits auf Platz zu lösen.

„Respect – Friendship – Excellens“

Lebt bitte wieder die Olympischen Werte auf dem Spielfeld. Geht respektvoll, freundschaftlich, aber immer mit dem Anspruch das Beste zu leisten auf den Platz.

Ich wünsche uns allen für die kommenden Festtage einige besinnliche Stunden mit unseren Liebsten, einen reibungslosen Start ins 2020, viel gute Gesundheit und positive Gedanken.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Eidgenössischer Hornusserverband EHV

Zentralpräsident

Adrian Tschumi



Adrian Tschumi an der Vernissage fotografiert von Adrian Uhlmann